

# Kurze Geschichten zum Nacherzählen

und für andere sprachliche Übungen

Gesammelt und herausgegeben von

HANS THIEL

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE  
ST. GALLEN  
BIBLIOTHEK  
337

VERLAG MORITZ DIESTERWEG

Frankfurt am Main

# INHALT

(1 = ab 3. Schuljahr 2 = für Zehn- bis Zwölfjährige 3 = für ältere Schüler)

## 1. Unerschrocken in Gefahr

HERBERT KRANZ .....	Gute Nerven <sup>2</sup> .....	9
WOLFGANG ALTENDORF .....	Der unerwünschte Passagier <sup>2</sup> .....	9
WILHELM VON SCHOLZ .....	Merkwürdige Rettung <sup>3</sup> .....	12
OTTO DIBELIUS .....	Mensch und Maschine <sup>2</sup> .....	12
HERBERT KRANZ .....	Vor Gericht <sup>3</sup> .....	13
CHRISTOPH VON SCHMID .....	Der Löwe <sup>1</sup> .....	13
PAUL ALVERDES .....	Die Fürstenmütze <sup>2</sup> .....	14
FRIEDRICH SCHILLER .....	Herzog von Alba und die Gräfin von Schwarzburg <sup>3</sup> .....	14
WILL-ERICH PEUCKERT .....	Der Bauer und die Sau <sup>2</sup> .....	16
JOHANN PETER HEBEL .....	Das wohlbezahlte Gespenst <sup>2</sup> .....	17
SIGISMUND VON RADECKI .....	Ein anstelliger junger Mann <sup>3</sup> .....	19
WALTER BENJAMIN .....	Die Maulbeer-Omelette <sup>2</sup> .....	20
HUGO VON HOFMANNSTHAL .....	Die Flucht aus dem Turmzimmer <sup>1</sup> .....	21
VICTOR AUBERTIN .....	Für Hunde <sup>3</sup> .....	21

## 2. Da ist guter Rat teuer

WILHELM BUSCH .....	Das Hemd des Zufriedenen <sup>2</sup> .....	23
CHRISTOPH VON SCHMID .....	Das Wunderkästchen <sup>1</sup> .....	24
WALTER VON MOLO .....	Der Weltfreund <sup>3</sup> .....	25
BRÜDER GRIMM .....	Das Hirtenbüblein <sup>1</sup> .....	26
BRÜDER GRIMM .....	Die drei Brüder <sup>1</sup> .....	26
JOHANN PETER HEBEL .....	Der kluge Richter <sup>2</sup> .....	28
AUGUST JAKOB LIEBESKIND .....	Die ewige Bürde <sup>2</sup> .....	29
CHRISTOPH VON SCHMID .....	Dampf und Klang <sup>1</sup> .....	30
WILLI FEHSE .....	Der Gänsebraten <sup>2</sup> .....	30
WILLI FEHSE .....	Die Zauberstäbe <sup>2</sup> .....	31
KARL BLANCK .....	Die gesottenen Eier <sup>2</sup> .....	31
JOHANN GOTTFRIED HERDER .....	Der afrikanische Rechtsspruch <sup>3</sup> .....	32
CHRISTOPH VON SCHMID .....	Das Land der redlichen Leute <sup>2</sup> .....	33
SIGISMUND VON RADECKI .....	Ein schöner Einfall <sup>2</sup> .....	34
SIGISMUND VON RADECKI .....	Salomonisches Urteil <sup>3</sup> .....	35
HEINRICH VON KLEIST .....	Sonderbarer Rechtsfall in England <sup>3</sup> .....	35
EVA FIEDLER .....	Die Weisheit des Narren <sup>2</sup> .....	36

KARL RAUCH .....	Die Besichtigung <sup>3</sup> .....	37
KARL RAUCH .....	Der Beweis <sup>2</sup> .....	38

### 3. Von guten Menschen

WILHELM EBERHARD .....	Der heilige Martin in Sibirien <sup>2</sup> .....	39
PETER ROSEGGER .....	St. Martinus, der fromme Reitersmann <sup>1</sup> ..	40
<i>Volkstümlich</i> .....	Sankt Christophorus <sup>1</sup> .....	41
FRIEDRICH WILHELM FOERSTER ..	Die Macht der Güte <sup>2</sup> .....	42
WILHELM RAABE .....	Marienfäden <sup>2</sup> .....	43
WILHELM SCHÄFER .. .....	Der Ring der Zwergenkönigin <sup>2</sup> .....	44
PAUL ZAUNERT .....	Das Leben am seidenen Faden <sup>2</sup> .....	45
PAUL ZAUNERT .....	Der Bergmönch im Harz <sup>1</sup> .....	47
IRMGARD PRESTEL .....	Das steinerne Hockeweib <sup>2</sup> .....	48
KARL MÜLLENHOFF .....	Das brave Mütterchen <sup>2</sup> .....	49
LEO TOLSTOJ .....	Die drei Söhne <sup>1</sup> .....	50
JOHANN PETER HEBEL .....	Unverhofftes Wiedersehen <sup>3</sup> .....	50
JOHANN PETER HEBEL .....	Der Husar in Neiße <sup>3</sup> .....	52
CHRISTOPH VON SCHMID .....	Die goldene Dose <sup>2</sup> .....	54
HERBERT KRANZ .....	Der Fisch <sup>2</sup> .....	55
HERBERT KRANZ .....	Der Pelzmantel <sup>3</sup> .....	55
ALBERT SCHWEITZER .....	Frei von Menschenfurcht <sup>2</sup> .....	56
EMIL WEBER .....	Ein zweifacher Sieg <sup>2</sup> .....	57
HERBERT KRANZ .....	Die Chance <sup>2</sup> .....	58

### 4. Von menschlichen Fehlern

VICTOR AUBERTIN .....	Das Motorrad <sup>2</sup> .....	59
MANFRED HAUSMANN .....	Ein feiner Herr in der Eisenbahn <sup>2</sup> .....	60
<i>Orientalische Erzählung</i> .....	Der Kalif und der Bauer <sup>2</sup> .....	60
ROBERT F. MAGER .....	Das Seepferdchen <sup>2</sup> .....	61
OTTO POLEMANN .....	Der Pferdemax <sup>1</sup> .....	62
BRÜDER GRIMM .....	Der Nagel <sup>2</sup> .....	63
JÖRG ERB .....	Der Wolf <sup>2</sup> .....	63
JEREMIAS GOTTHELF .....	Das Testament <sup>2</sup> .....	64
LEO TOLSTOJ .....	Der Bauer und der Wassermann <sup>1</sup> .....	65
AUGUST TECKLENBURG .....	Die Wunderblume an den Gleichen <sup>1</sup> .....	65
ALBERT LUDWIG GRIMM .....	Die kluge Maus <sup>1</sup> .....	66
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING ....	Die Eiche und das Schwein <sup>3</sup> .....	66
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING ....	Der Rangstreit der Tiere <sup>2</sup> .....	67
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING ....	Die Gans <sup>3</sup> .....	68
MARIE VON EBNER-ESCHENBACH ..	Das Blatt <sup>3</sup> .....	68
JÖRG ERB .....	Zaunkönig und Eule <sup>1</sup> .....	69
KARL SIMROCK .....	Der Frosch und der Ochse <sup>1</sup> .....	69
ÄSOP .....	Der Fuchs und die Weintrauben <sup>1</sup> .....	69

AUGUST GOTTLIEB MEISSNER	Die Mücke und der Löwe <sup>1</sup>	70
FRIEDRICH RÜCKERT	Die Hyäne und der Fuchs <sup>2</sup>	70
WILHELM CURTMANN	Die Bärenhaut <sup>2</sup>	70
HANS BAYERL	Feuer! Feuer! <sup>2</sup>	71
KURT HELD	Das Märchen vom Spiegel <sup>2</sup>	72
PETER ROSEGGER	Der Kirschenzweig <sup>2</sup>	73
JOHANNES BANZHAF	Der Lateiner <sup>3</sup>	73
SIGISMUND VON RADECKI	Sprechen Sie noch? <sup>3</sup>	74
WOLFGANG STENDEL	Totgefragt <sup>2</sup>	75

## 5. Durch Schaden wird man klug

FRIEDRICH RÜCKERT	Das Bäumlein, das andere Blätter wollte <sup>1</sup>	76
MARTIN LUTHER	Vom Raben und Fuchse <sup>1</sup>	76
MARTIN LUTHER	Von der Stadt- und Feldmaus <sup>1</sup>	77
OSKAR DÄHNHARDT	Kater und Sperling <sup>1</sup>	77
AUGUST LANGBEIN	Der Igel und der Hase <sup>1</sup>	78
MATTHIAS CLAUDIUS	Der Schneider und Elefant <sup>1</sup>	78
AUGUST BEBEL	Der König als Apfeldieb <sup>2</sup>	78
WOLFGANG STENDEL	Erziehung zur Pünktlichkeit <sup>2</sup>	79
ISOLDE KURZ	Wie's gemacht wird <sup>2</sup>	79
SIGISMUND VON RADECKI	Der Blinde und der Sehende <sup>2</sup>	80
WERNER HELWIG	Die Sage vom blinden Huhn <sup>3</sup>	81
BRÜDER GRIMM	Die Elster und ihre Kinder <sup>1</sup>	82
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING	Zeus und das Pferd <sup>3</sup>	82
HEINRICH VON KLEIST	Der unvernünftige Gärtner <sup>3</sup>	83
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING	Der Besitzer des Bogens <sup>3</sup>	84
KARL BLANCK	Der Wettermacher <sup>1</sup>	84
HERLINT WOLFF V. D. STEINEN	Die Sonne, der Mond und der Hahn <sup>1</sup>	85

## 6. Allerlei Streiche

<i>Volkstümlich</i>	Die versenkte Glocke <sup>1</sup>	86
GUSTAV SCHWAB	Die Schildbürger holen Bauholz <sup>2</sup>	86
ÄSOP	Wer hängt der Katze die Schelle an? <sup>1</sup>	87
KARL SIMROCK	Der Katze die Schelle anhängen <sup>2</sup>	88
ELSE FRANKE	Eulenspiegel am Rhein <sup>2</sup>	89
ROBERT MÜNCHGESANG	Ein Schlag zuwenig <sup>1</sup>	90
ROBERT MÜNCHGESANG	Eine Zechprellerei <sup>2</sup>	90
JOHANN PETER HEBEL	Das wohlfeile Mittagessen <sup>2</sup>	91
<i>Russische Erzählung</i>	Der Brei aus dem Beil <sup>1</sup>	92
JOHANN PETER HEBEL	Seltsamer Spazierritt <sup>2</sup>	93
JOHANN PETER HEBEL	Der vorsichtige Träumer <sup>2</sup>	93
JEREMIAS GOTTHELF	Die beiden Wundermänner <sup>2</sup>	94
LUDWIG FINCKH	Die Gans <sup>2</sup>	95
HANS RUBBERT	Eulenspiegel im Bienenkorb <sup>1</sup>	96
HANS RUBBERT	Eulenspiegel als Bäckergezell <sup>1</sup>	97

GOTTFRIED AUGUST BÜRGER	Der Hirsch mit dem Kirschbaum <sup>1</sup>	98
GOTTFRIED AUGUST BÜRGER	Eine Entenjagd <sup>1</sup>	98
GOTTFRIED AUGUST BÜRGER	Das Pferd an der Kirchturmspitze <sup>1</sup>	99
GOTTFRIED AUGUST BÜRGER	Abenteuer im Mittelländischen Meer <sup>2</sup>	100
JOSEF HOFMILLER	Vom Weilheimer Landrichter <sup>2</sup>	101

## 7. Wer ist stärker?

JOHANN GOTTFRIED HERDER	Die Sonne und der Wind <sup>2</sup>	103
LAURENZ KIESGEN	Der Igel <sup>1</sup>	103
MARTIN LUTHER	Vom Frosch und der Maus <sup>1</sup>	104
BRÜDER GRIMM	Der Fuchs und die Katze <sup>1</sup>	104
HEINRICH STEINHÖWEL	Von dem Esel und dem Löwen <sup>1</sup>	105
WILHELM CURTMANN	Der Hahn, der Hund und der Fuchs <sup>1</sup>	105
<i>Chinesisches Märchen</i>	Warum der Hund und die Katze einander feind sind <sup>2</sup>	106
BRÜDER GRIMM	Der alte Sultan <sup>1</sup>	107
PAUL KELLER	Die Schnecke <sup>1</sup>	109
WILHELM CURTMANN	Die drei Schmetterlinge <sup>1</sup>	109
HEINRICH CAMPE	Die Stadt im Walde <sup>1</sup>	110
ALBERT LUDWIG GRIMM	Die beiden Ziegen <sup>1</sup>	111
JOHANN PETER HEBEL	Die beiden Fuhrleute <sup>1</sup>	111
BRODER CHRISTIANSEN	Die ungleichen Angestellten <sup>3</sup>	112
BERTOLT BRECHT	Der hilflose Knabe <sup>3</sup>	112
GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG	Der Schuh und der Pantoffel <sup>3</sup>	113
CHRISTOPH VON SCHMID	Die sieben Stäbe <sup>2</sup>	113
HERLINT WOLFF V. D. STEINEN	Die drei Brüder und der Schlaf <sup>2</sup>	114
<i>Tausendundeine Nacht</i>	Vergebliche Flucht <sup>3</sup>	115
SIGISMUND VON RADECKI	Das Stelldichein <sup>3</sup>	116

## 8. Aus nah und fern

<i>Chinesisches Märchen</i>	Wer ist der Sünder? <sup>2</sup>	117
<i>Tausendundeine Nacht</i>	Die Geschichte vom Honigtropfen <sup>3</sup>	117
ERNST PENZOLDT	Chinesisches Märchen <sup>3</sup>	118
WALTER BENJAMIN	Der Wunsch des Bettlers <sup>3</sup>	118
JORGÉ LUIS BORGES	Geschichte von den beiden Träumern <sup>3</sup>	119
KARL RAUCH	Das Porträt <sup>3</sup>	120
ERNST CURTIUS	Altgriechischer Geist <sup>2</sup>	121
HERBERT KRANZ	Um die Goldmedaille <sup>3</sup>	121
GOTTFRIED HENSSEN	Wie der Weinbau zu Rüdesheim entstand <sup>2</sup>	122
GOTTFRIED HENSSEN	Speck und Erbsen <sup>2</sup>	122
PAUL FECHTER	Der Fleischermeister beim Doktor <sup>3</sup>	123
WOLFGANG STENDEL	Auf eigenen Füßen <sup>2</sup>	124
LUDWIG THOMA	Der alte Professor <sup>3</sup>	125

LUDWIG THOMA	Der Herr mit der Pelzmütze <sup>3</sup>	126
SIEGFRIED VON VEGESACK	Die Faschingspostkutsche <sup>2</sup>	127
SIGISMUND VON RADECKI	Gespent und Auto <sup>2</sup>	128
SIGISMUND VON RADECKI	Der Optimist <sup>2</sup>	129
HERMANN LÖNS	Der Hühnerhabicht <sup>1</sup>	130
JAMES AGGREY	Der Adler <sup>2</sup>	136
CARL HAGENBECK	Mein Freund Bosco <sup>2</sup>	132
SIGISMUND VON RADECKI	Geheimnis des Erfolges <sup>2</sup>	134
SIGISMUND VON RADECKI	Tüchtig ist gar kein Wort <sup>3</sup>	134
WERNER ACKERMANN	Sitole hat seine eigene Währung <sup>2</sup>	135
WERNER ACKERMANN	Arbeit ist kein Vergnügen <sup>2</sup>	136

## 9. Neue Texte

PETER HÄRTLING	Oma sorgt für Gerechtigkeit, und Kalle schämt sich für sie <sup>2</sup>	137
WILHELM DIESS	Der Schüler Stefan <sup>3</sup>	138
JOSEF QUADFLIEG	Max darf nicht zu spät kommen <sup>2</sup>	140
REINER KUNZE	Clown, Maurer oder Dichter <sup>3</sup>	141
JOSEF QUADFLIEG	Fast durchs Schlüsselloch gekrochen <sup>1</sup>	142
HANS STEMPEL UND MARTIN RIPKENS	Angst <sup>1</sup>	143
RENATE FERBER	Nach der Schule <sup>1</sup>	143
GISELA KLEIN-SCHÜTZ	Die Neue <sup>1</sup>	144
HANS STEMPEL UND MARTIN RIPKENS	Bammel lernt türkisch <sup>1</sup>	145
JOCHEN MÖCKELMANN	Der Junge mit den Steinchen <sup>1</sup>	146
HANS STEMPEL UND MARTIN RIPKENS	Bammel im Glück <sup>1</sup>	146
<i>Anekdote</i>	Der alte Mantel <sup>2</sup>	147
GÜNTER KUNERT	Mann über Bord <sup>3</sup>	148
KARL RAUCH	Erlebnis eines Schulrats <sup>1</sup>	148
HELLMUT HOLTHAUS	Barzahler <sup>3</sup>	149
<i>Afrikanisches Märchen</i>	Der Hase und der Affe <sup>1</sup>	150
FREDERIK HETMANN	Wer bekommt das Opossum? <sup>2</sup>	151
Nachwort		152
Quellennachweis		156